

Datum: 05. FEB. 2014
Telefon: 0 233-30782
Telefax: 0 233-26935

Anlage 2

**Personal- und
Organisationsreferat**
Personalbetreuung,
Stellenwirtschaft
POR-P 2.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Ausschuss für Bildung und Sport des Stadtrates
am 26.02.2014,
Verbesserung der Förderung der Mittagsbetreuung (Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 13852)

Unterstützung der Mittagsbetreuungen
Antrag Nr. 08-14/A 04356 der Stadtratsfraktion der SPD vom 20.06.2013

An das Referat für Bildung und Sport

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt vorbehaltlich der nachfolgenden Ausführungen grundsätzlich keine Einwände gegen den in der geänderten Beschlussvorlage (vgl. Stellungnahme seitens des Personal- und Organisationsreferats vom 20.01.2014) geltend gemachten Personalmehrbedarf im Umfang von **1,23 VZÄ** zur Verbesserung der Förderung der Mittagsbetreuungen.

Seitens des Referats für Bildung und Sport wird gegenüber der ursprünglichen Beschlussvorlage (vgl. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats vom 20.01.2014) ein **dauerhafter** Personalmehrbedarf i.H.v. **1,0 VZÄ** für eine/n SB Allgemeine Verwaltung in EGr. 8 (JMB EGr. 8: **51.530 €**) geltend gemacht, um die Fallzahlsteigerung im Bereich der Mittagsbetreuung sowie die Vorgaben des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands (BKPv) zu bewältigen.

Aus Sicht des Personal- und Organisationsreferats wird der o.g. Stellenbedarf weiterhin **dem Grunde nach anerkannt**.

Dem geltend gemachten Stellenbedarf liegt keine sachgerechte Bemessung im Sinne des Leitfadens zur Stellenbemessung zu Grunde. Die Kapazitätsausweitung beruht auf einer Schätzung des RBS und kann durch das POR nicht verifiziert werden.

Da aufgrund des v.g. Sachverhalts eine endgültige Aussage hinsichtlich des zukünftig erforderlichen Personalbedarfs zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist, wird eine **ab Besetzung auf 2 Jahre befristete** Kapazitätsausweitung im Umfang von **1,0 VZÄ** seitens des Personal- und Organisationsreferats, P 2.23 befürwortet.

Aus Sicht von P 2.23 sollte der auf einer Schätzung beruhende Personalmehrbedarf i.H.v. **1,0 VZÄ** durch das Referat für Bildung und Sport 6 Monate vor Ablauf der Befristung anhand geeigneter Mengengerüste bzw. geeignetem Zahlenmaterial evaluiert bzw. nachgewiesen werden. Nach Feststellung des endgültigen Stellenbedarfs (Stellenbemessung) ist evtl. eine Entfristung der Kapazitätsausweitung möglich.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Böhle

Ka	So	VZ	K
GT	FOBU	So	MuKu
RBS-F4			
14. Feb. 2014			
Rsp:	EA	zwV	Kopie:
Vermerk:			
T:		Nr:	

VR	BdR-L	KB	ZO	PKC	RSR	RA
ZVGL	GL 1	GL 2	GL 3	AIA	GV	ZIM
PI	F1	F2	F3	F4	KITA	SPA
Landeshauptstadt München						
10. Feb. 2014						
per Fax vorruss						
Referat für Bildung und Sport						
Rsp.	Ber.	EA	zwV	Abdr. erg. an:		